



SCHMEISSER

SP15

**THE FINAL
EVOLUTION**

DE BEDIENUNGSANLEITUNG 1-39

EN USER MANUAL 40-80



SCHMEISSER

ZERTIFIKAT

MADE IN GERMANY

Alle Teile und Innovationen werden in unserem Hause, unter Beachtung unserer hohen Qualitätsansprüche, konstruiert.

Zielsetzung ist:

DAS BESTE

Neue Teile werden in Kleinserie hergestellt und umfassend getestet. Nachdem die Tests erfolgreich abgeschlossen wurden, beauftragen wir Unternehmen, die diese Teile für uns exklusiv in Serie herstellen.

Die für uns hergestellten Teile stammen überwiegend aus Deutschland.

Es werden aber auch Teile von europäischen und

Nato-zertifizierten Lieferanten zugeliefert.

Unser Qualitätsmanagementsystem ist streng nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und wird ständig ausgebaut und verbessert.

„Tatsache ist, dass keine Teile in unseren Serienwaffen aus China oder den USA stammen.“

Die, in diesen Ländern verwendeten Toleranzen, Materialien und Oberflächenbehandlungen genügen unseren Qualitätsansprüchen in der Regel nicht.

Daher war diese Kaufentscheidung, die Beste die Sie treffen konnten.





INHALT

Einführung	6
Warnungen und Sicherheitshinweise	8
Technische Daten	9
Handhabung und Funktionsweise	10
Sicherheitsüberprüfung	10
Sichern	10
Funktionsablauf des Repetiervorgangs	11
Verschlussfang	11
Laden der Waffe	12
Laden des Magazins	12
Teilladen	12
Fertigladen und Schießen	12
Nachladen	13
Entladen	13
Einstellen der Visierung	14
Höhenverstellung	15
Seitenverstellung	15
Zerlegen der Waffe	16
Zerlegen des Ober- und Untergehäuses	16
Ausbau des Verschlusses	16
Zerlegen des Verschlusses	17
Zerlegen des Verschlusskopfes	18
Zerlegen des Untergehäuses	18
Demontage des Abzuges	19
Demontage des Handschutzes	19

Reinigung und Wartung der Baugruppen	20
Reinigung und Wartung des Obergehäuses	22
Reinigung und Wartung des Verschlusses	24
Reinigung und Wartung des Untergehäuses	25
Zusammenbau des Schmeisser SP15	26
Montage des Untergehäuses	26
Montage des Abzuges	27
Montage des Verschlusses	28
Montage des Obergehäuses	30
Montage des Untergehäuses mit dem Obergehäuse	31
Montage des Handschutzes	31
Funktionsprüfung	32
Explosionsdarstellungen nach Baugruppen	34
Untergehäuse	34
Obergehäuse	36
Verschluss	38
Notizen	39

EINFÜHRUNG

Das Unternehmen Schmeisser GmbH trägt mit Stolz den Namen von Hugo Schmeisser – einem der innovativsten Waffenkonstruktoren des 20. Jahrhunderts.

Schmeisser heute

Tradition trifft Hightech – mit Sicherheit eine gute Philosophie. Da wir uns das Ziel gesetzt haben, in Krefeld die besten Waffen der Typen AR 15 und M 16 zu produzieren, sind Fertigungs- und Qualitätskontrollen wesentlicher Bestandteil des Produktionsablaufs. Ganz gleich ob Jäger, Sportschütze, oder für den Polizei- und Militärmarkt im In- und Ausland – unsere gesamte Produktion ist streng nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und wird ständig ausgebaut und verbessert.. Nur so erreichen wir eine gleichbleibend hohe Qualität und stellen die Lieferfähigkeit sicher. Neuentwicklungen und Produktoptimierungen sehen wir dabei als unsere täglichen Herausforderungen.

DEUTSCHLAND
PRODUKTIONSSTANDORT

ISO 9001
ZERTIFIZIERT

CF537
NATO NUMMER

SP15



Der Geradestutzenrepetierer Schmeisser SP15 basiert auf dem bewährten AR15 System, welches bereits seit Jahrzehnten von Militärs der ganzen Welt verwendet wird. Im Laufe der Jahre hat sich gerade in der Materialentwicklung viel getan. So können heute, im Gegensatz zu damals Materialien durch verschiedenste Legierungsbestandteile mit höheren Festigkeiten hergestellt werden.

Daher wird beim Schmeisser SP15 das Ober- und Untergehäuse aus 7075 T6 Aluminium im Gesenkschmiedeverfahren hergestellt. Durch diesen Herstellungsprozess erreicht man, im Gegensatz zu „aus dem Vollen gefrästen“ Gehäusen, einen ununterbrochenen Faserverlauf im Material.

Das Schmeisser SP15 ist eine Geradestutzenrepetierer im Kaliber .223 Rem. mit einer Laufwarzenverriegelung. Die folgende Bedienungsanleitung gibt dem Nutzer eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen der Waffe, deren Handhabung, Wartung, Reinigung und Pflege.

WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE



Lebensgefahr beim Umgang mit geladener Waffe.

Schießen Sie die Waffe nur dort wo es dem Gesetz nach erlaubt ist.



Eine Schusswaffe ist immer als geladen zu betrachten, solange Sie nicht selbst eine Sicherheitsüberprüfung an der Waffe durchgeführt haben.

Auf keinen Fall dürfen Sie die Waffe auf Menschen richten, auch dann nicht, wenn die Waffe vermeintlich ungeladen ist! Die Mündung muss immer in eine sichere Richtung, wie z.B. einen Geschossfang, weisen.

Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung durch, bevor Sie die Waffe benutzen.

Verwenden Sie nur Munition, die nach C.I.P.- Spezifizierung zugelassen und weder verschmutzt noch beschädigt ist. Eine Missachtung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen. Benutzen Sie die Waffe nur, wenn sich diese in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.

Verwahren Sie Waffe und Munition nach den geltenden Aufbewahrungsvorschriften.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Benutzung der Waffe sorgfältig durch.

Versuchen Sie niemals das Gewehr eigenmächtig zu modifizieren oder Umbauten an ihm vorzunehmen.

Beschädigungen an der Waffe, sowie Verletzungen oder der Tod von Personen könnten daraus resultieren.

Der Hersteller oder Importeur des Gewehrs lehnen jegliche Haftung ab, die sich aus den Folgen einer manipulierten Waffe oder der unsachgemäßen Verwendung der Waffe ergeben.

Sollte sich während des Schießens Wasser, eine andere Flüssigkeit, Fremdkörper und/oder Verunreinigungen im Lauf befinden,

kann dies zu einer Waffensprengung führen und Verletzungen oder den Tod von Personen hervorrufen.

Falls Sie einen veränderten Schussknall oder einen veränderten Rückstoß wahrnehmen, müssen Sie das Schießen sofort beenden. Öffnen Sie den Verschluss und entfernen Sie die Munition aus der Büchse,

Nehmen Sie anschließend eine Sicherheitsüberprüfung an der Waffe vor und überzeugen Sie sich davon, dass sich kein Geschoss, Pulverreste oder andere Verunreinigungen im Lauf befinden.

Bevor Sie wieder schießen, entfernen Sie den Fremdkörper und reinigen Sie den Lauf. Sollte sich ein Geschoss im Lauf befinden, suchen Sie einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenhändler auf, der dieses Problem fachkundig beseitigt.

Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Waffe.

Verwenden Sie das Gewehr erst, wenn sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung des Gewehres vollständig verstanden haben.

Die Benutzung der Waffe sollte nur Personen ermöglicht werden, die die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Vor der Übergabe oder dem Ablegen der Waffe, sollte der Ladezustand geprüft werden und der Verschluss sollte so lange offen bleiben, bis zur Benutzung geladen wird.

Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in der Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam.

Weisen Sie anwesende Personen auf eventuelle Gefahren durch Lärm, leere Geschosshülsen und Pulverdampf hin.

TECHNISCHE DATEN



KALIBER	<u>.223 Rem. (5,56 x 45mm)</u>
MAGAZIN	<u>10 Schuss</u>
DRALL	<u>1:9"</u>
ZÜGE	<u>6</u>
VERSCHLUSSART	<u>Geradezugrepetierer mit Drehkopfverschluss</u>
v°	<u>ca. 900m/s (Munitionsabhängig)</u>



HANDHABUNG UND FUNKTIONS- WEISE



Sicherheitsüberprüfung

Vor jedem Umgang mit der Waffe, vor und nach dem Schießen, sowie bei Ladetätigkeit und Übergabe der Waffe, ist eine Sicherheitsüberprüfung vorzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Laufmündung in eine sichere Richtung gehalten wird.

1. Waffe sichern
2. Magazin aus der Waffe entnehmen (falls dieses eingeführt ist), hierfür den Magazinhalteknopf auf der rechten oder linken Seite betätigen
3. Kammerstängel oder Durchladehebel nach hinten ziehen und in der hinteren Position festhalten
4. Durch das Auswurfenster in das Patronenlager schauen, um sicher zu stellen, dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet




5. Kammerstängel oder Durchladehebel anschließend loslassen. Der Verschluss schnellt nach vorne
6. Das Betätigen des Abzugs löst das Schlagstück aus
7. Die Waffe ist nun entspannt



Sichern

Die SP15 besitzt eine beidseitige Abzugsicherung, die sowohl im gespannten, als auch im entspannten Zustand benutzt werden kann.

Bringen Sie den Sicherungshebel auf die Position  (gesichert), indem dieser, mit Blick auf die linke Waffenseite, gegen den Uhrzeigersinn geschwenkt wird. Die Sicherungswelle blockiert nun den Abzug.



Funktionsablauf des Repetiervorgangs

Das Durchdrücken des Abzuges lässt den Schuss brechen.

Durch Zurückziehen des Kammerstängel oder Durchladehebels wird der Verschlussträger nach hinten bewegt. Dabei wird durch den in der Steuerkulisse befindlichen Steuerbolzen (Cam Pin) eine Drehbewegung des Verschlusskopfes eingeleitet. Diese Drehbewegung führt zur Entriegelung des Verschlusskopfes aus dem Gegenlager des Laufes (Barrel Extension).

Nach ca. 6 Millimetern Rücklaufweg ist die Verriegelung aufgehoben und der Verschluss gleitet nach hinten. Die durch den Auszieher gehaltene Patronenhülse wird aus dem Patronenlager herausgezogen und durch den Ausstoßer aus dem Auswurffenster ausgeworfen.

Durch den zurücklaufenden Verschluss wird das Schlagstück nach hinten gedrückt und erneut gespannt.

Die im Hinterschaft der Waffe untergebrachte Verschlussfeder mit Puffer sorgt dafür, dass der in der hintersten Position befindliche Verschluss nach Loslassen des Kammerstängels oder Durchladehebels wieder nach vorne schnell. Dabei wird eine neue Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager befördert. Die Waffe ist nun erneut gespannt und feuerbereit.

Verschlussfang

Die Schmeisser SP15 besitzt einen automatisch wirkenden Verschlussfang. Dieser wird nach dem letzten Schuss über den Zubringer im Magazin ausgelöst.

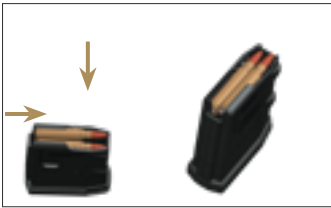
Um den Verschluss manuell in der hinteren Position zu fixieren, muss dieser über den Kammerstängel oder den Durchladehebel vollständig nach hinten gezogen und der Verschlussfanghebel links am unteren Ende durch Drücken betätigt oder der Hebel auf der rechten Seite nach oben geschoben werden. Um den Verschluss wieder in die vordere Position zu bringen, kann entweder der Verschlussfanghebel auf der linken Seite betätigt oder der Hebel auf der rechten Seite nach unten gedrückt werden. Alternativ kann der Durchladehebel nach hinten gezogen werden und anschließend losgelassen werden, sodass der Verschluss nach vorne schnellt oder man zieht den Kammerstängel bzw. den Durchladehebel in die hintere Position zurück und lässt ihn nach vorne schnellen.



LADEN DER WAFFE

Laden des Magazins

Drücken Sie die Patronen einzeln ins Magazin. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Patronen, indem Sie nach dem Ladevorgang mit dem Daumen die oberste Patrone im Magazin leicht nach unten drücken. Die Patronen sollten sich, ohne zu haken, bewegen lassen. Sollten sich die Patronen verklemmt haben, so kann man durch leichtes Klopfen mit der Handfläche auf den Magazinrücken Abhilfe zu schaffen.



Teilladen

1. Waffe sichern (siehe *Sicherheitsüberprüfung*)
2. Gefülltes Magazin in den Magazinschacht einführen
3. Magazin in die Endstellung drücken, bis es hörbar einrastet
4. Vergewissern, dass das Magazin ordnungsgemäß eingerastet ist



Fertigladen und Schießen

1. Waffe mit einer Hand am Griffstück festhalten. Der Zeigefinger befindet sich außerhalb des Abzugsbügels
2. Kammerstängel oder Durchladehebel vollständig zurückziehen und nach vorne schnellen lassen



3. Sicherungsflügel auf Position  (entsichert) stellen



4. Das Betätigen des Abzugs lässt den Schuss brechen
5. Kammerstängel oder Charging Handle vollständig nach hinten ziehen und nach vorne schnellen lassen. Dabei wird die Patronenhülse ausgeworfen und sofern sich noch eine Patrone im Magazin befindet, diese in das Patronenlager zugeführt. Die Waffe ist jetzt wieder schussbereit

Nachladen

1. Waffe sichern
2. Nachdem die letzte Patrone verschossen wurde und die leere Hülse durch den Auszieher aus dem Patronenlager gezogen wurde wird der Verschluss in der hintersten Position vom Verschlussfang gehalten



3. Magazin entnehmen
4. Vergewissern Sie sich, dass das Patronenlager leer ist (siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*)
5. Geladenes Magazin in die Waffe einführen
6. Vergewissern, dass das Magazin vollständig eingerastet ist
7. Kammerstängel oder Durchladehebel etwas zurückziehen und loslassen, oder Verschlussfanghebel betätigen



8. Die Waffe ist nun fertig geladen

Sicherheitshinweise



Vergewissern Sie sich, dass das Magazin nicht verbeult, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Das Fertigladen der Waffe sollte nur unmittelbar vor dem Schießen erfolgen.

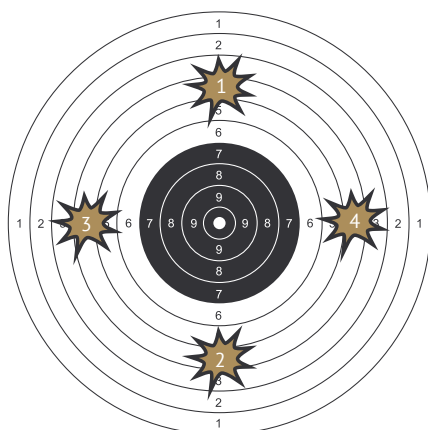
Entladen

1. Waffe sichern
2. Magazinhalteknopf betätigen und Magazin entnehmen
3. Kammerstängel oder Durchladehebel vollständig zurück ziehen, wenn dieser nicht im Verschlussfang gehalten wird, um die im Patronenlager befindliche Patronen zu entfernen
4. Prüfen ob sich keine Patrone im Patronenlager befindet (siehe *Sicherheitsüberprüfung*)
5. Verschluss schließen, Waffe entsichern und in eine sichere Richtung abschlagen





EINSTELLEN DER VISIERUNG



LAGE DER TREFFER

- 1 **Position des Treffpunkts zu hoch**
Verstellung des Korns an der vorderen Visiereinrichtung in Richtung **DN**
- 2 **Position des Treffpunkts zu niedrig**
Verstellung des Korns an der vorderen Visiereinrichtung in Richtung **UP**
- 3 **Position des Diopters zu weit links**
Verstellung des Diopters an der hinteren Visiereinrichtung in Richtung **R**
- 4 **Position des Diopters zu weit rechts**
Verstellung des Diopters an der hinteren Visiereinrichtung in Richtung **L**

Höhenverstellung

Verstellung des Treffpunkts:

Die Bezeichnung **UP** (hoch) bezieht sich auf die Höhenverstellung des Treffpunkts. Wenn in Richtung UP gedreht wird

- ➔ schießt die Waffe höher.

Die Bezeichnung **DN** (runter) bezieht sich auf die Höhenverstellung des Treffpunkts. Wenn in Richtung DOWN gedreht wird

- ➔ schießt die Waffe niedriger.



Seitenverstellung

Verstellung des Diopters:

Die Bezeichnung **R** (rechts) bezieht sich auf die Seitenverstellung des Diopters. Wenn in Richtung R gedreht wird, bewegt sich der Diopter nach rechts.

- ➔ Die Treffpunktlage ist weiter rechts.

Die Bezeichnung **L** (links) bezieht sich auf die Seitenverstellung des Diopters. Wenn in Richtung L gedreht wird, bewegt sich der Diopter nach links.

- ➔ Die Treffpunktlage ist weiter links.



ZERLEGEN DER WAFFE

Zerlegen des Ober- und Untergehäuses

1. Hinteren Haltebolzen mit dem Daumen oder der Sicherheitsfahne von links nach rechts soweit heraus drücken, bis sich der Haltebolzen in der Endposition befindet.



2. Vorderen Haltebolzen mit dem Daumen oder der Sicherheitsfahne von links nach rechts soweit heraus drücken, bis sich der Haltebolzen in der Endposition befindet.



3. Obergehäuse vom Untergehäuse abnehmen.



Ausbau des Verschlusses

1. 3 Schrauben welche den Kammerstängel mit dem Verschlussträger verbinden mittels 3mm Innensechskantschlüssel lösen und Kammerstängel abnehmen.

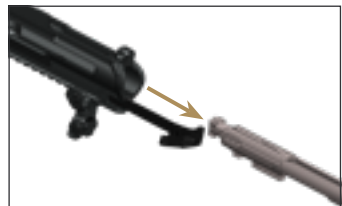


2. Nach Entfernen des Kammerstängels kann der Verschluss nach hinten aus dem Upper



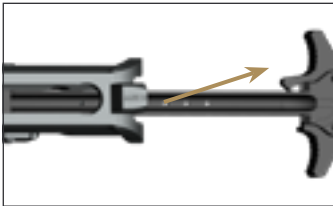
Receiver entnommen werden

3. Charging Handle etwas zurückziehen und den



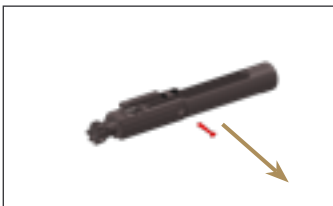
Verschluss nach hinten aus dem Obergehäuse entnehmen

4. Durchladehebel bis zur Aussparung im Ober-

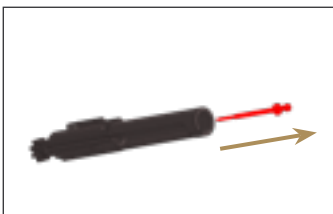


Zerlegen des Verschlusses

1. Schlagbolzenhaltesplint zur linken Seite herausziehen oder mit einem Durchtreiber herausdrücken



2. Schlagbolzen nach hinten aus dem Verschluss-träger entnehmen



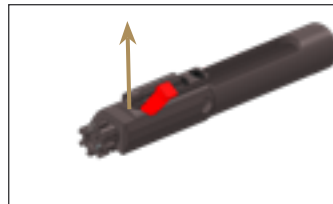
Sicherheitshinweise



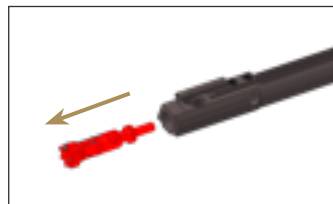
Führen Sie vor dem Zerlegen und Reinigen eine Sicherheitsüberprüfung (siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*) durch, um sicherzustellen dass die Waffe entladen ist.

Zum Zerlegen der Waffe muss der Verschluss geschlossen sein

3. Verschlusskopf bis zum Anschlag in den Verschluss-träger hineindrücken. Steuerstück um 90° drehen und entnehmen.



4. Verschlusskopf aus dem Verschluss-träger ziehen



Zerlegen des Verschlusskopfes

1. Auszieherkralle mit leichtem Druck gegen den Verschlusskopf drücken und die Auszieherachse mit einem Durchtreiber hinaus drücken



Zerlegen des Untergehäuses

1. Pufferhaltebolzen mit der Sicherheitsfahne oder einem Durchtreiber nach unten drücken (**Achtung:** Das Schlagstück sollte gespannt sein, da sich sonst der Puffer samt Pufferfeder nicht entnehmen lässt)



2. Puffer und Pufferfeder entnehmen



Demontage des Abzuges

1. Vor dem Herausnehmen des Abzuges muss das Sicherungsblech entfernt werden.



2. Rechten Schenkel der Schlaghammerfeder auf dem Unterbrecher ablegen

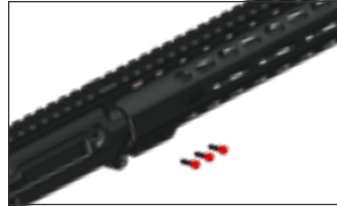


3. Das Sicherungsblech nach oben schwenken und dann nach oben herausziehen. Anschließend können die Haltestifte für Abzug und Schlagstück herausgedrückt werden. Abzug und Schlagstück lassen sich nun nach oben entnehmen.



Demontage des Handschutzes

1. Die Schrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn lösen



2. Handschutz nach vorne über den Lauf entfernen



Sicherheitshinweise

Im Rahmen der regelmäßigen Reinigung ist eine Demontage des Handschutzes und insbesondere des Abzuges nicht erforderlich. Eine unsachgemäße Handhabung bei der Demontage des Abzuges kann zu Beschädigungen führen und die Sicherheit der Waffe beeinträchtigen.

Vor dem Herausnehmen von Schlagstück und Abzug muss das Sicherungsblech entfernt werden! Ein Herausschlagen der Stifte ohne vorherige Entfernung des Sicherungsbleches führt zu Beschädigungen!



REINIGUNG UND WARTUNG DER BAUGRUPPEN



Sicherheitshinweis

Stellen Sie sicher, dass die Waffe entladen ist, bevor Sie mit Reinigungs- oder Wartungsarbeiten beginnen.

Verändern Sie niemals die Wischrichtung der Reinigungsbürste innerhalb des Laufes.

Verwenden Sie zur Waffenreinigung auf keinen Fall Stahlbürsten.

Sicherheitshinweis: Um eine einwandfreie Funktion, Präzision und Haltbarkeit der Waffe zu gewährleisten, sollte nach jedem Schießen eine Grundreinigung der einzelnen Baugruppen vorgenommen werden. Dies gilt für alle mit

Schmauch beaufschlagten Oberflächen und mechanisch belastete Baugruppen. Benutzen Sie nur Reinigungsmittel, die für die Waffenpflege und Waffenreinigung zugelassen sind. Lesen Sie deren Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Reinigungsset (im Lieferumfang enthalten)

LIEFERUMFANG 1 Tasche Reinigungsset

1 Reinigungskordel



Reinigung und Wartung des Obergehäuses

1. Schmauchrückstände im Obergehäuse mit der Bürste entfernen
2. Durchladehebel mit einem weichen Tuch reinigen



3. Lauf von innen ölen und mit der Reinigungsschnur oder Messingbürste reinigen um grobe Verunreinigungen zu entfernen. Die Reinigungsschnur und die Messingbürste dürfen nur in Schussrichtung durch den Lauf gezogen werden



4. Verriegelungswarzen im Lauf und das Patronenlager mit der dazu gehörigen Reinigungsbürste säubern
5. Patronenlager und Lauf mit einem Wollwischer reinigen
6. Lauf mit einem leicht mit Öl benetzten Wischer zur Konservierung durchwischen



Verwenden Sie Reiniger, Schmiermittel und Konservierungsmittel (Öl) an folgenden Stellen:

Alle Oberflächen, an denen durch Pulverreste oder Schmutz Korrosionen entstehen kann, sowie an allen Gleitflächen:

- Im Obergehäuse (Öl zur Schmierung)
- Im Lauf und im Patronenlager (Öl nur zur Konservierung)

Warnhinweis



Verschleißüberprüfung

Überprüfen Sie alle Bauteile, insbesondere das Ober- und Untergehäuse auf Beschädigungen, Deformationen und Korrosion



Sicherheitshinweis

Entfernen Sie vor dem Schießen die Ölrückstände im Lauf und Patronenlager mit geeignetem Putzzeug



Warnhinweise



Verschleißüberprüfung:

Überprüfen Sie den Verschlusskopf, den Schlagbolzen, den Auszieher, das Steuerstück und den Schlagbolzenhaltesplint auf Beschädigungen und Deformationen, sowie alle Bauteile auf Korrosion

Wartungshinweise:

Tragen Sie nach dem Reinigen an folgenden Stellen etwas Schmier- und / oder Konservierungsmittel (Öl) auf:

Konservierung:

Alle Oberflächen an denen sich durch Pulverreste und Schmutz Korrosion bilden kann

Schmierung:

- Verschlusskopf Innen und Außen
- Verschlussträger Innen und Außen
- Steuerstück, Schlagbolzen und Schlagbolzenhaltesplint

Achtung: Zu viel Öl kann die Funktion der Waffe beeinträchtigen und begünstigt die Anhaftung von Schmutz und Pulverresten

Reinigung und Wartung des Verschlusses

1. Folgende Bereiche des Verschlusskopfes vom Pulverschmauch befreien:
 - a. Verschlusswarzen
 - b. Aussparung für die Auszieherkralle
 - c. Auszieherkralle inkl Feder und Gummieinsatz
 - d. Stoßboden



2. Steuerstück, Verschlussträger (Innen und Außen) und Schlagbolzenhaltesplint mit einem weichen Tuch reinigen
3. Schlagbolzen reinigen



Reinigung und Wartung des Untergehäuses

1. Aussparung für die Abzugsgruppe im Untergehäuse mit einem Pfeifenreiniger oder Wattestäbchen reinigen
2. Verschlussfanghebel mit einer Bürste reinigen
3. Magazinschacht mit einem weichen Tuch reinigen
4. Schließfederführungsrohr mit einem Wollwischer Kal.12 reinigen (nicht im Lieferumfang enthalten)
5. Puffer und Feder mit einem weichen Tuch reinigen



Warnhinweise



Verschleißüberprüfung

Überprüfen Sie die gesamte Baugruppe Untergehäuse auf augenscheinliche Beschädigungen, Deformationen oder Korrosion.



Sicherheitshinweis

Eine weitere Zerlegung des Untergehäuses ist zur Reinigung und Wartung **nicht** vorgesehen. Eine Missachtung kann zur Beschädigung

ZUSAMMENBAU DES SCHMEISSER

Montage des Untergehäuses

1. Schlagstück spannen und Waffe sichern



2. Puffer in die Pufferfeder einsetzen und gemeinsam in das Pufferfederführungsrohr schieben bis er vom Pufferfederhaltebolzen gehalten wird (Achten Sie darauf, den Puffer so auszurichten, dass eine der drei geraden Flächen am Pufferkopf unten steht)



Montage des Abzuges

1. Abzug und Schlagstück nacheinander einsetzen, an den Bohrungen des unteren Systemgehäuses ausrichten und die Haltestifte bündig einschieben. Die Nut der Haltestifte muss sich auf der rechten Seite befinden.
2. Rechten Schenkel der Schlagstückfeder auf dem Unterbrecher ablegen.
3. Anschließend das Sicherungsblech zunächst in die Nut des Schlagstückhaltestiftes einsetzen und herunterschwenken, so dass dieses auch in die Nut des Abzughaltestiftes eingreift. Rechten Schenkel der Schlagstückfeder auf der Nase des Sicherungsbleches ablegen.



Montage des Verschlusses

1. Auszieherkralle mit Feder und Gummistift in den Verschlusskopf einsetzen.



2. Auszieherkralle im Verschlusskopf so positionieren, dass der Haltestift von Hand eingeschoben werden kann. Der Haltestift sollte



3. Verschlusskopf bis zum Anschlag in den Verschlusssträger einschieben, so dass die Auszieherkralle von vorne gesehen auf 10 Uhr steht. In dieser Position kann von schräg oben durch die Steuerkurve das Steuerstück in die Bohrung im Verschlusskopf eingesetzt



4. Anschließend das Steuerstück um 90° drehen, so dass die Querbohrung im Steuerstück



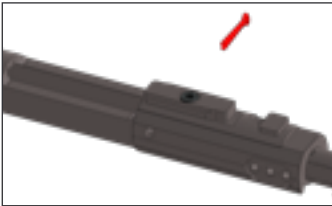
parallel zur Längsachse des Verschluss ausgerichtet ist.

5. Verschlusskopf ganz nach vorne ziehen. Anschließend den Schlagbolzen von hinten



in den Verschlussträger / Verschlusskopf einsetzen und nach vorne drücken.

6. Schlagbolzenhaltesplint einsetzen, so dass



Sicherheitshinweise

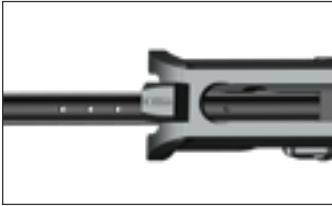


Prüfen Sie den korrekten Sitz des Schlagbolzenhaltesplints, indem Sie den Verschlussträger mit dem Verschlusskopf nach oben halten und ihn schütteln.

Der Schlagbolzen darf nicht nach hinten herausfallen, muss sich aber leicht vor und zurück bewegen lassen.

Montage des Obergehäuses

1. Durchladehebel in die Nut im Obergehäuse einsetzen und ein Stück nach vorne schieben



2. Verschlusskopf nach vorne ziehen und die Verschlussbaugruppe mit dem Gasumlenkstück in die Aussparung des Durchladehebels einsetzen und nach vorne in das Obergehäuse einschieben.



3. Kammerstängel auf den Verschlussträger aufsetzen und die 3 Schrauben mittels 3mm Innensechskantschlüssel zunächst handfest anziehen. Anschließend die Schrauben mit



4. einem Drehmoment von ca. 3Nm festziehen. Der Neigungswinkel des Kammerstängels lässt sich stufenweise verstellen. Dazu die Schrauben mit einem 4mm Innensechskantschlüssel soweit lösen, bis der Kammerstängel in die gewünschte Raste gedreht werden kann. Bevor die Schraube mit einem Drehmoment von 5-6Nm angezogen wird kontrollieren, ob die kleine Nase des Kammerstängels exakt in der korrespondierenden Nut einliegt.



Achtung: Die Klemmwirkung der auf die Schraube aufgebrachten Schraubensicherung nimmt mit häufiger Verstellung der Schraube ab. Sollte sich der Kammerstängel lösen, so wird empfohlen die Schraubensicherung zu erneuern.

Montage des Untergehäuses mit dem Obergehäuse

1. Haltestifte im Untergehäuse so weit wie möglich herausziehen

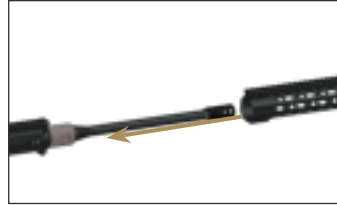


2. Obergehäuse auf das Untergehäuse setzen und zuerst den vorderen und dann den hinteren Haltestift hineindrücken.

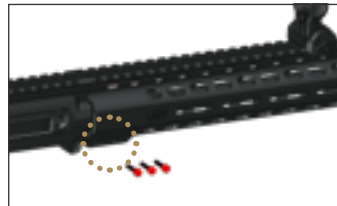


Montage des Handschutzes

1. Handschutz über Lauf auf die Waffe schieben und anhand der Picatinny-Schiene ausrichten




2. Innensechskantschrauben von hinten nach vorne und danach in umgekehrter Reihenfolge mit ca. 1-1,5Nm festziehen



FUNKTIONS- PRÜFUNG




Führen Sie vor der Funktionsprüfung eine Sicherheitsüberprüfung durch (Siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*)

1. Waffe über den Kammerstängel oder Durchladehebel spannen, nach vorne schnellen lassen und Sicherungshebel auf Position  stellen (gesichert)



2. Abzug betätigen, Schlagstück darf nicht abschlagen



3. Sicherungshebel auf Position  stellen (entsichert) und Abzug betätigen, Schlagstück muss abschlagen



4. Nachdem das Schlagstück ausgelöst hat den Abzug durchgedrückt halten und dabei die Waffe über den Kammerstängel oder Durchladehebel spannen und den Verschluss wieder nach vorne schnellen lassen. Der Unterbrecher hält nun das Schlagstück in hinterer Position



5. Abzug langsam nach vorne führen. Der Unterbrecher gibt das Schlagstück frei. Dabei entsteht ein Klack-Geräusch. Anschließend den Abzug erneut betätigen. Das Schlagstück muss abschlagen.

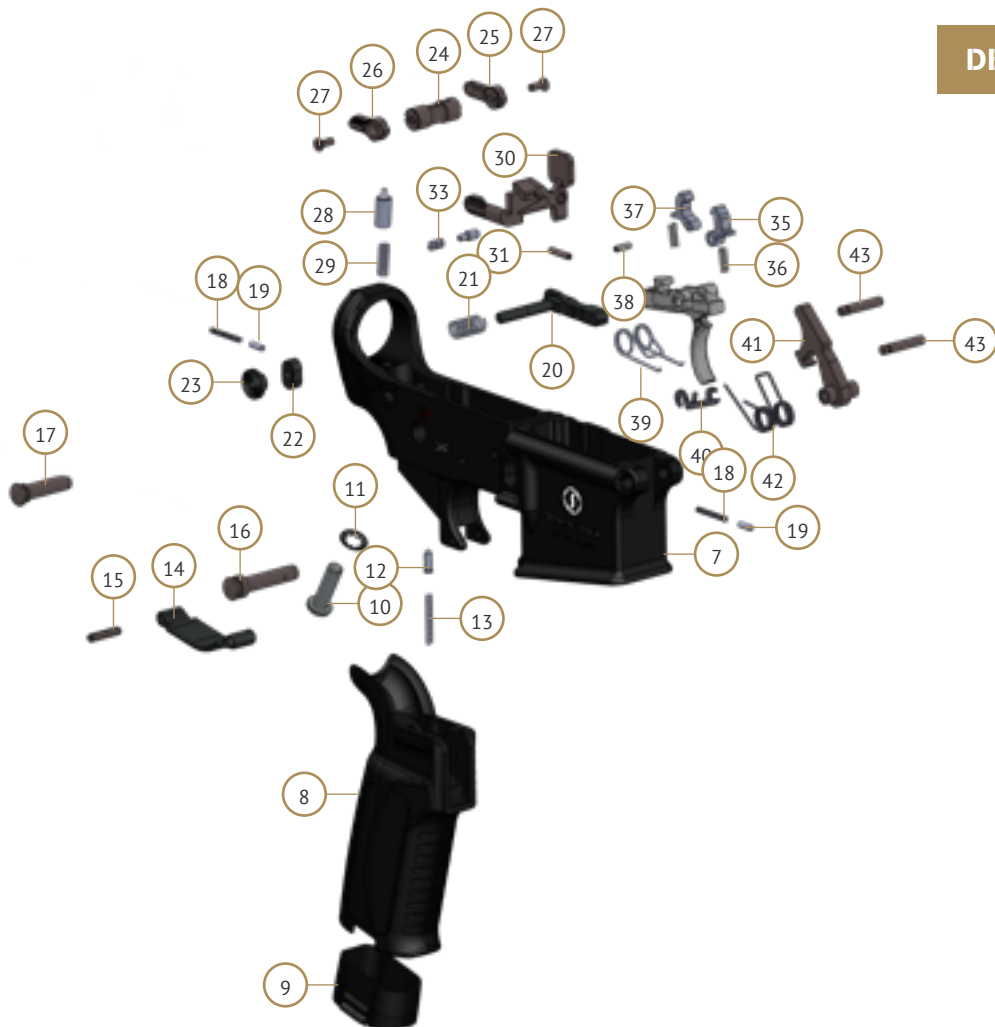


EXPLOSIONSDARSTELLUNGEN NACH BAUGRUPPEN



Untergehäuse

- 1 Hinterschaft
- 2 SOLID Federführungsrohr
- 3 Multi-Draht-Schließfeder
- 4 Puffer
- 5 SOLID Überwurf QD
- 6 SOLID Mutter
- 7 Untergehäuse
- 8 Pistolengriff
- 9 Pistolengriff Bodendeckel
- 10 Pistolengriff Schraube
- 11 Pistolengriff Sicherungsscheibe
- 12 Sicherungswelle Raststift
- 13 Sicherungswelle Raststift Feder
- 14 Abzugsbügel
- 15 Abzugsbügel Spannstift
- 16 Haltebolzen vorne
- 17 Haltebolzen hinten
- 18 Haltebolzen Feder
- 19 Haltebolzen Stift
- 20 Magazinhalter
- 21 Magazinhalter Feder



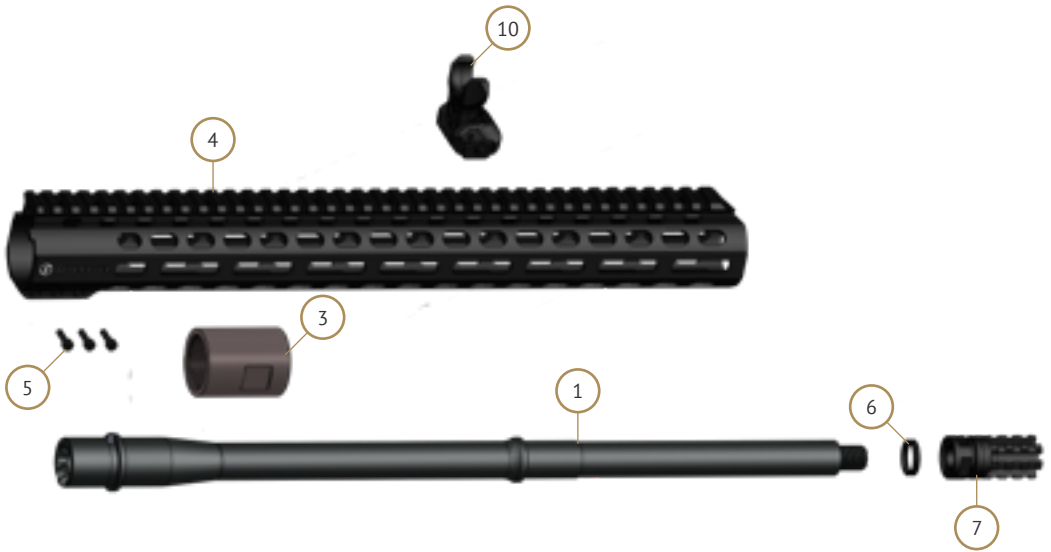
- 22 Magazinhalter Distanzstück
- 23 Magazinhalter Knopf
- 24 Sicherungswelle
- 25 Sicherungsflügel lang
- 26 Sicherungsflügel kurz
- 27 Sicherungsflügel Schraube
- 28 Puffer Haltebolzen
- 29 Puffer Haltebolzen Feder
- 30 Verschlussfanghebel
- 31 Verschlussfang Spannstift
- 32 Verschlussfang Druckstück

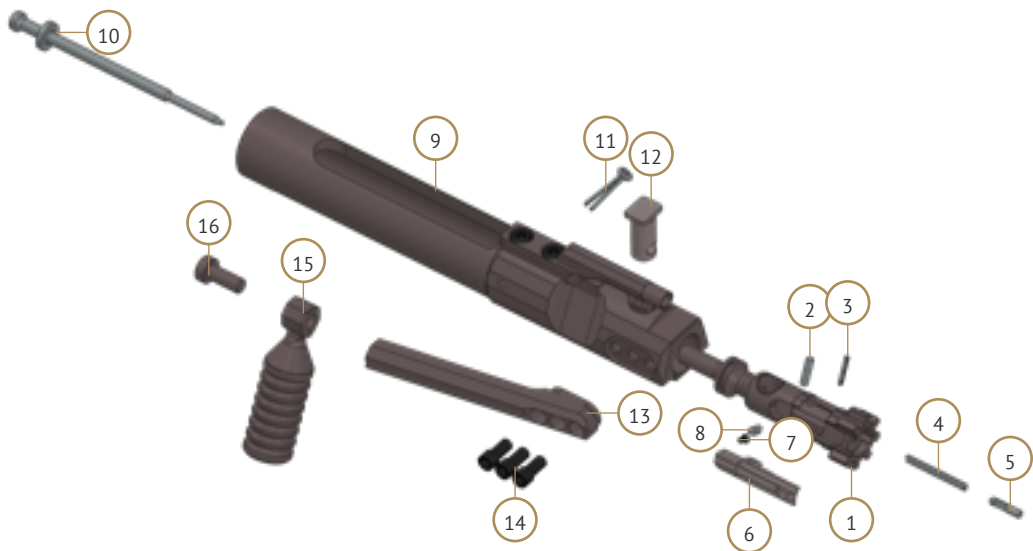
- 33 Verschlussfang Feder
- 34 Abzug
- 35 Raste
- 36 Raste / Unterbrecher Feder
- 37 Unterbrecher
- 38 Unterbrecher Spannstift
- 39 Abzug Feder
- 40 Abzug Sicherungsblech
- 41 Schlagstück
- 42 Schlagstück Feder
- 43 Abzug / Schlagstück Haltestift



Obergehäuse

- 1 Lauf
- 2 Obergehäuse
- 3 Laufhaltemutter
- 4 Handschutz
- 5 Handschutz Zylinderkopfschraube
- 6 Quetschring
- 7 NoRec Mündungsbremse
- 8 Verschluss
- 9 Durchladehebel
- 10 Flip up Visierung





Verschluss

- | | |
|------------------------------|--|
| 1 <u>Verschlusskopf</u> | 10 <u>Schlagbolzen</u> |
| 2 <u>Auszieher Stift</u> | 11 <u>Schlagbolzenhaltesplint</u> |
| 3 <u>Ausstoßer Spanstift</u> | 12 <u>Steuerstück</u> |
| 4 <u>Ausstoßer Feder</u> | 13 <u>Kammerstängel Verbindung</u> |
| 5 <u>Ausstoßer</u> | 14 <u>Kammerstängelverbindungsschraube</u> |
| 6 <u>Auszieher</u> | 15 <u>Kammerstängel Griff</u> |
| 7 <u>Auszieher Gummi</u> | 16 <u>Kammerstängel Griff Schraube</u> |
| 8 <u>Auszieher Feder</u> | |
| 9 <u>Verschlussträger</u> | |

SP15

USER MANUAL

CONTENTS

Introduction	44
Warnings and safety instructions	46
Technical data	47
Handling and mode of operation	48
Safety check	48
Safety	48
Operating sequence	49
Bolt catch	49
Loading the weapon	50
Loading the magazine	50
Inserting the magazine	50
Chambering a round and firing	50
Reloading	51
Unloading	51
Adjusting the sights	52
Height adjustment	53
Windage adjustment	53
Disassembling the weapon	54
Disassembling the upper and lower receiver	54
Removing the bolt	54
Disassembling the bolt	55
Disassembling the bolt head	56
Disassembling the lower receiver	56
Removing the trigger group assembly	57
Removing the front handguard	57

Cleaning and maintenance of the assembly groups	58
Cleaning and maintenance of the upper receiver	60
Bolt cleaning and maintenance	62
Lower receiver cleaning and maintenance	63
Assembly of the Schmeisser SP15	64
Assembling the lower receiver	65
Installing the trigger group assembly	65
Assembling the bolt carrier group	66
Assembly of the upper receiver	68
Attaching the lower receiver to the upper receiver	69
Attaching the front handguard	69
Function check	70
Exploded diagrams by assembly group	72
Lower receiver	72
Upper receiver	74
Bolt	76
Notes	77

INTRODUCTION

Schmeisser GmbH is proud to bear the name of Hugo Schmeisser, one of the most innovative arms designers of the 20th century.

Schmeisser today

Tradition meets high-tech – definitely a sound philosophy. Production and quality controls are a major part of our production process, since we have made it our goal to produce in Krefeld, Germany the best AR15 and M16-type weapons. For hunters, sport shooters or national and international police and military market, our entire production is strictly certified according to DIN EN ISO 9001:2015 and is constantly being expanded and improved. This is the only way we can guarantee consistently high quality and delivery capacity. We see new developments and optimization of our products as a daily challenge.

GERMANY
PRODUCTION SITE

ISO 9001
CERTIFIED

CF537
NATO NUMBER

SP15

The Schmeisser SP15 Straight Pull rifle is based on the proven AR15 system, which has been used by armed forces all over the world for decades. Over the years, a lot has happened, especially in the area of material development. Today, for example, a variety of alloy components makes it possible to produce stronger materials than ever before.

Upper and lower receiver of the Schmeisser SP15 are made of forged 7075 T6 aluminum. This manufacturing process gives the material an uninterrupted fiber orientation, unlike receivers that are machined from solid (billet receivers).

The Schmeisser SP15 is a straight pull rifle with a rotating bolt locking system. The following manual gives the user an overview of the weapon's most important functions, handling, maintenance, cleaning and care.

WARNINGS AND SAFETY INSTRUCTIONS



Danger to life when handling loaded weapons.

Fire this weapon only where permitted by law.



Always consider a firearm to be loaded until you have conducted a safety check of the weapon yourself.

Never point the weapon at a person, even if you think the firearm is unloaded!

Always point the muzzle in a safe direction, such as a bullet trap.

Conduct a safety check before using the weapon.

Only use ammunition which is approved according to C.I.P. specification and which is neither contaminated nor damaged. Failure to observe this can lead to serious injury or death.

Use the weapon only if it is in technically perfect condition.

Store rifle and ammunition in accordance with the applicable storage regulations.

Read through the operating instructions carefully before using the weapon.

Never attempt to modify or alter the rifle yourself. This may result in damage to the gun and injury or death to persons. The manufacturer or importer of the gun declines any liability for the consequences of tampering with the gun or improper use of the gun.

If water, any other liquid, debris and/or contaminants are present in the barrel

during firing, it may damage the gun and result in injury or death.

Stop shooting immediately if you notice a change in firing sound or recoil. Unload the firearm and conduct a safety check. Especially make sure that there is no bullet, gunpowder residue or other contamination in the barrel.

Remove foreign particles and clean the barrel before shooting again. If there is a bullet in the barrel, consult a qualified gunsmith or firearm dealer who will professionally correct this problem.

Safety notice

The operating instructions are part of the weapon.

Do not use the rifle until you fully understand all safety instructions and how to handle the rifle.

Only persons who have completely read and understood the operating instructions should be allowed to use the weapon.

Before passing the rifle to another person or laying it down, check that the rifle is unloaded and the bolt is open.

Always wear hearing protection and safety glasses when shooting. Also advise bystanders to wear hearing protection and safety glasses.

Advise bystanders of possible hazards from noise, ejected cartridge cases, and gun smoke.

TECHNICAL DATA



CALIBER	<u>.223 Rem. (5,56 x 45mm)</u>
MAGAZINE	<u>10 rounds</u>
TWIST	<u>1:9"</u>
GROOVES	<u>6</u>
ACTION TYPE	<u>Straight pull action with rotating bolt head</u>
v°	<u>Approx. 900 m/s (depending on ammunition)</u>



HANDLING AND MODE OF OPERATION



Safety check

Always conduct a safety check before you handle the weapon, before and after shooting as well as when loading the weapon and handing it over to other persons.

Always make sure the muzzle is pointing in a safe direction.

1. Set the weapon on safety
2. Remove the magazine from the weapon (if it is inserted). To do this press the magazine release button on the right or left side.
3. Pull back the bolt handle or charging handle and hold it in rear position
4. Look through the ejection port into the chamber to make sure that there is no cartridge in the chamber.




5. Then release the bolt handle or charging handle. The bolt will move forward.
6. Pull the trigger to release the hammer.
7. The weapon is now uncocked.



Safety

The SP15 has an ambidextrous trigger safety, that can be engaged with the hammer cocked or uncocked.

Turn the safety lever to the horizontal position.  (Safety on). The safety shaft now blocks the trigger.



Operating sequence

The shot is fired when the trigger is pulled.

At this point the bolt head is locked into the barrel extension by its locking lugs. By pulling back the bolt handle or charging handle the bolt carrier moves towards the back of the gun. When the bolt carrier has moved approx. 6mm backwards the cam pin slides in a slot of the bolt carrier, forces the bolt head to rotate and thus unlocks it from the barrel extension.

Once the bolt head is fully unlocked it moves straight rearwards along with the bolt carrier. The empty cartridge case is extracted from the chamber by the extractor of the bolt head. As soon as the neck of the cartridge case clears the barrel extension, the spring loaded ejector of the bolt head forces it out of the ejection port. When the bolt carrier moves rearwards the hammer is rotated downwards and cocked. The buffer which rests inline with the buffer spring is located behind the bolt carrier and limiting the rearward movement. The bolt carrier moves forward by the force of the buffer spring, when the bolt handle or charging handle are released.

While moving forward the bolt's locking lugs push a new cartridge from the magazine over the feedramps of the barrel extension into the cartridge chamber. When the bolt head is in its forward position a pocket milled into the upper receiver allows the cam pin to follow the slot of the bolt carrier, so that the bolt head twists and locks into the barrel extension. Now the rifle ready to fire once again.

Bolt catch

The Schmeisser SP15 has an automatic bolt catch.

It is triggered by the magazine follower after the last shot is fired. To manually catch the bolt in the rear position, the bolt must be pulled all the way back with the bolt handle or charging handle, and the bolt catch lever on the left side must be pressed at the bottom end, or the lever on the right side must be pushed up. In order to close the bolt, either press the bolt catch lever at the top end or push the lever on the right side down. Alternatively, you can pull the bolt handle or charging handle to the rear position and let it snap forward.



LOADING THE WEAPON

Loading the magazine

We recommend to use only original Glock double stack magazines from generation 4!

Grasp the magazine in one hand and push down the magazine follower with your thumb. Take the cartridge in your other hand and push it under the magazine lips, bottom first, from the front. When the cartridge is held by the magazine lips lift your thumb and slide the cartridge all the way back. Continue loading by pushing down on the top cartridge with your thumb and sliding the next cartridge in from the front until it rests at the rear side of the magazine. Repeat the last steps until the magazine is fully loaded. The cartridges should be able to move without jamming.



Inserting the magazine


1. Turn the safety lever horizontal (Safety on)
2. Insert a full magazine into the magazine well.
3. Push the magazine into end position until it audibly clicks into place.
4. Make sure that the magazine is properly engaged



Chambering a round and firing

1. Hold the weapon firmly with one hand on the grip. The index finger is outside the trigger guard.
2. Pull the bolt handle or charging handle all the way back and let it snap forward.



3. Set safety lever to position  (fire)



4. Pulling the trigger will fire the shot.
5. Pull the bolt handle or charging handle all the way back and let it snap forward. This will eject the empty cartridge and insert a new round from the magazine into the cartridge chamber. The weapon is now ready to fire.

Reloading

1. Put the weapon on safety
2. After the last cartridge has been fired and the empty case has been pulled out of the chamber by the extractor, the bolt is held in the rearmost position by the bolt catch



3. Remove the magazine
4. Make sure that the chamber is empty (see Point Safety check).
5. Insert loaded magazine into weapon
6. Make sure that the magazine is fully engaged
7. Pull the bolt handle or charging handle back a little and release, or press the bolt catch lever.



8. The weapon is now fully loaded

Safety notice



Make sure that the magazine is not dented, dirty, or damaged.

Only chamber a round immediately before shooting.

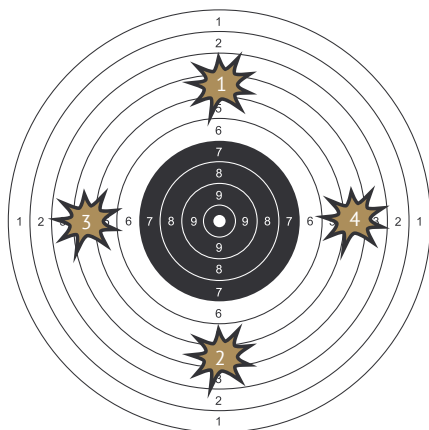
Unloading

1. Put weapon on safety
2. Press magazine release button and remove magazine
3. Pull bolt handle or charging handle all the way back (if it is not being held by the bolt catch) to remove the cartridge in the chamber.
4. Check if the cartridge chamber is empty (see Point Safety check)
5. Close bolt, take weapon off safety and dry fire in a safe direction





ADJUSTING THE SIGHTS



POINT OF IMPACT

- 1 Position of the point of hit too high**
Adjust front sight in direction **DN**
- 2 Position of the point of hit too low**
Adjust front sight in direction **UP**
- 3 Position of diopter too far to the left**
Adjust diopter in rear sight in direction **R**
- 4 Position of diopter too far to the right**
Adjust diopter in rear sight in direction **L**

Height adjustment

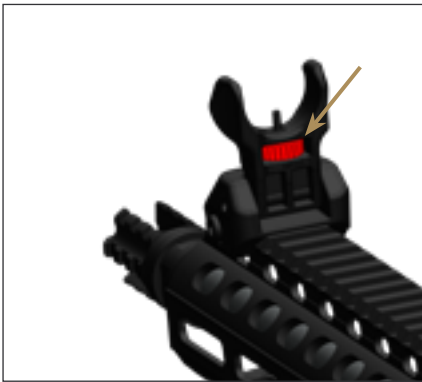
Adjustment of the point of hit:

The designation **UP** (high) refers to the height adjustment of the point of impact. When turned in the UP direction

➔ The weapon shoots higher.

The designation **DN** (down) refers to the height adjustment of the point of impact. When turned in the DN direction

➔ The weapon shoots lower.



Windage adjustment

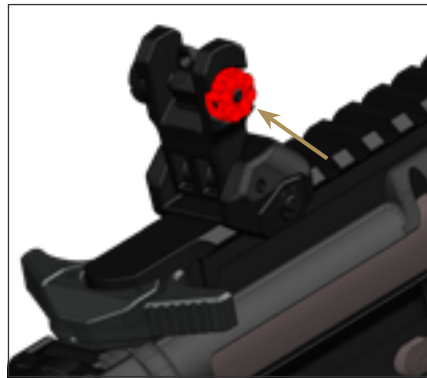
Adjusting the diopter:

R (right) and **L** (left) refers to the windage adjustment of the diopter. Turning in direction **R** will move the diopter to the right

➔ The point of impact is further to the right.

L (left) refers to the windage adjustment of the diopter. Turning in direction **L** will move the diopter to the left

➔ The point of impact is further to the left.



DISASSEMBLING THE WEAPON

Disassembling the upper and lower receiver

1. Use your thumb or the safety flag to push out the take down pin from left to right until it is in the end position.



2. Use your thumb or the safety flag to push out the pivot pin from left to right until it is in the end position



3. Remove the upper receiver from the lower receiver.

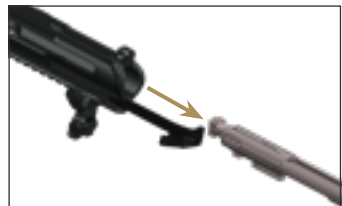


Removing the bolt

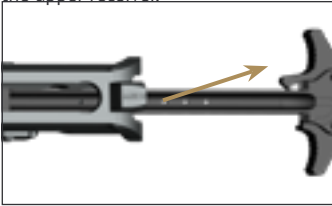
1. Use a 3mm Allen key to loosen the 3 screws and remove the bolt handle from the bolt.



2. After removing the bolt handle the bolt can be extracted backwards from the upper receiver

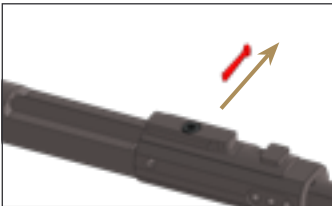


1. Pull the charging handle half the way back and then remove the bolt backwards from the upper receiver.

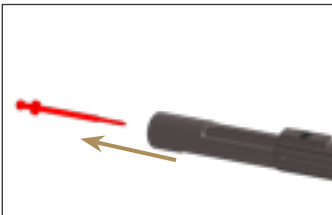


Disassembling the bolt

1. Pull out the firing pin retaining pin to the left side or push it out with a drift punch.



2. Pull the firing pin backwards out of the bolt carrier.



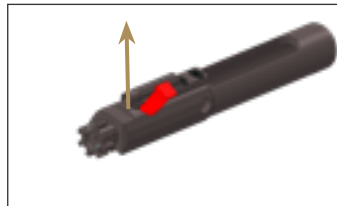
Safety notice



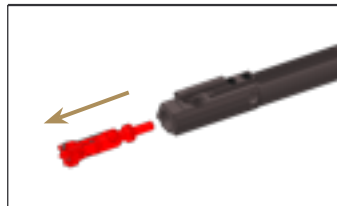
Make sure that the weapon is unloaded and on safety during disassembling and cleaning (see *Safety check*)

Bolt must be locked in the front position for weapon disassembling

3. push the bolt head all the way into the bolt carrier. rotate the cam about 90° and pull it out upwards.



4. Pull the bolt head out of the bolt carrier

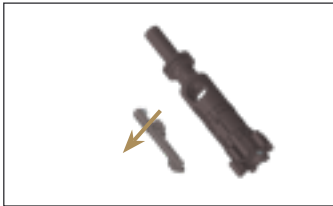


Disassembling the bolt head

1. Press the extractor with slight pressure against the bolt head and push out the extractor pin with a drift punch



2. Remove the extractor and its spring



Disassembling the lower receiver

1. Push the buffer retaining pin down (make sure that the hammer is cocked, otherwise the buffer and buffer spring cannot be removed)



2. Remove buffer and buffer spring



Removing the trigger group assembly

1. The locking plate must be removed before removing hammer.



2. Place the right leg of the hammer trigger spring on the disconnecter

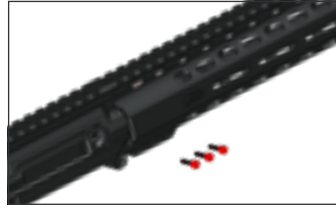


3. Turn the locking plate upwards and then pull it out. Afterwards the hammer and trigger pins can be pushed out. Now hammer and trigger can be removed upwards.



Removing the front handguard

1. Loosen the screws counter-clockwise with the supplied Allen key



2. Remove the handguard forward over the barrel



Safety notice



There is no need to remove the handguard and especially the trigger group assembly for regular cleaning and inspection: Improper handling during (dis)assembly may cause damage and impair the safety of the rifle.

Before removing hammer and trigger the locking plate must be removed. Pushing out the hammer and trigger pins without removing the locking plate leads to damage!

CLEANING AND MAINTENANCE OF THE ASSEMBLY GROUPS



Safety notice

Make sure the weapon is unloaded before cleaning or maintenance work

Never change the direction of scrubbing of the cleaning brush inside the barrel.

Never use steel brushes to clean the weapon.

Safety notice: To ensure proper functioning, precision and durability of the weapon, each assembly group should be cleaned after shooting. This applies to all surface exposed to gun smoke or gun

powder residue as well as to mechanical stressed assembly groups. Only use cleaning products that are approved for firearm cleaning and maintenance. Read through the instructions carefully.

Cleaning set (included)

SCOPE OF DELIVERY 1 bag (cleaning set)

1 bore shake



Cleaning and maintenance of the upper receiver

1. Remove gun smoke residue in the upper receiver with the brush.
2. Clean charging handle with a soft cloth.



3. Oil the barrel from the inside and clean it with the brass brush or bore snake to remove rough fouling. Only pull brass brush and bore snake in the direction of fire!



4. Clean the locking lugs of the barrel extension and the cartridge chamber with the supplied brass brush
5. Clean cartridge chamber and barrel with the bore snake and a wool pull through
6. Wipe the barrel with a lightly oiled wool pull trough to prevent corrosion



Use cleaning product, lubricant and anticorrosion agent (oil) for the following areas:

All areas where corrosion can form from powder residue and fouling, as well as sliding surfaces in the upper receiver (oil for lubrication)

- In barrel and cartridge chamber (oil for corrosion protection **only**)
- On the charging handle (oil for lubrication)

Warning



Check for wear

Check all parts, especially barrel, upper and lower receiver and handguard for damage, deformation and all components for corrosion



Safety notice

Before shooting, remove oil residue in the barrel and cartridge chamber with suitable cleaning material



Warning

Check for wear

Check all parts of the bolt carrier group for damage and corrosion



Maintenance notice:

After cleaning apply some lubricant and / or anti-corrosion agent (oil) to the following areas:

Preservation:

All areas where corrosion can form from powder residue and fouling

Lubrication:

- Bolt head, inside and outside
- Bolt carrier, inside and outside
- Cam pin, firing pin and firing pin retaining pin

Caution: Too much oil can impair the function of the rifle and increase the adhesion of fouling and gun power residues

Bolt cleaning and maintenance

1. Remove gun smoke residues from the following areas:
 - a. Locking lugs
 - b. Recess for the extractor
 - c. Extractor and spring
 - d. Breech face



2. Clean bolt carrier (inside and outside), cam pin, firing pin and firing pin retaining pin with a soft cloth



Lower receiver cleaning and maintenance

1. Clean recess for trigger group in the lower receiver with a pipe cleaner or cotton swab
2. Clean bolt catch lever with a brush
3. Clean magazine well with a soft cloth
4. Clean buffer tube with a 12-gauge wool mop (not included)
5. Clean buffer and buffer spring with a soft cloth



Warning



Check for wear

Check the lower receiver assembly and all operating elements for damage, deformation and corrosion.



Safety notice

Further disassembly of the lower receiver for cleaning and maintenance is **not** required. Failure to do so may result in damage or malfunction of the rifle.

ASSEMBLY OF THE SCHMEISSER SP15

Assembling the lower receiver

1. Cock the hammer and put the weapon on safety



2. Insert buffer into buffer spring and slide them together into the buffer tube until it is held by the buffer retainer pin (make sure to align the buffer so that one of the three straight surfaces on the buffer is facing downward)



Installing the trigger group

1. Insert trigger and hammer. Align them in the lower receiver and push in the hammer and trigger pins flush. Make sure the notch of the pins is on the right side.
2. Place the right leg of the hammer spring on the disconnecter.



3. Insert the locking plate into the notch of the hammer pin and rotate it down so that it engages the notch of the trigger pin, too. Place the right leg of the hammer spring on the lug of the locking plate.

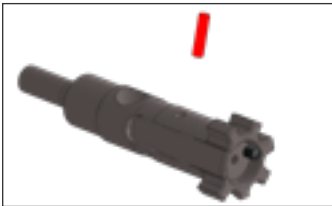


Assembling the bolt carrier group

1. Insert extractor, extractor spring and its rubber insert into the bolt head.



2. Align the extractor in the bolt head and push in the extractor pin by hand. The extractor pin must not stick out of the bolt head.



3. Push the bolt head into the bolt carrier as far as it will go and align it so that the extractor claw is at 10 o'clock when viewed from the front. In this position the cam pin can be inserted from diagonally above through the control cam into the bolt head.



4. Rotate Pull the bolt head all the way forward. Insert the firing pin from the rear and push it forward



5. Insert the firing pin



6. Insert the firing pin retaining pin.
Make sure it does not stick out the bolt carrier.



Safety notice

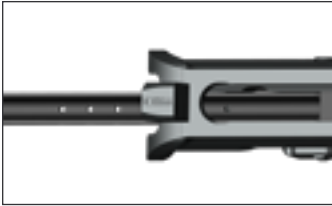


Check that the firing pin retaining pin is correctly seated by holding the bolt carrier group vertically, bolt head upwards, and shaking it.

The firing pin must not fall out backwards, but it must be able to move freely back and forth

Assembly of the upper receiver

1. Insert charging handle into the groove of the upper receiver and push it forward a little.



2. Pull the bolt head all the way forward. Insert the gas key into the notch of the charging handle and push the bolt carrier group into the upper receiver.



3. Place the bolt handle on the bolt carrier and hand-tighten the 3 screws using a 3mm Allen key. Then tighten the screws with a torque of 3Nm



4. The tilt angle of the bolt handle can be adjusted in steps. To do this loosen the screw with a 4mm Allen key until the handle can be adjusted to the desired notch. Check that the nose of the handle fits exactly into the corresponding notch before tightening the screw with a torque of approx. 5-6Nm.



Caution: There is threadlocker on the screw, the clamping force of the screw decreases the more often the screw is adjusted. If the bolt handle loosens check the threadlocker and replace it if necessary.

Attaching the lower receiver to the upper receiver

1. Pull out the pivot and takedown pins as far as possible.

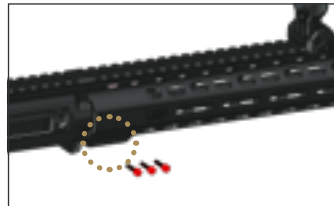
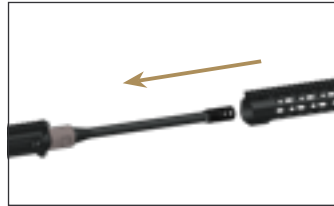


2. Place the upper receiver on the lower receiver. First push in the pivot pin and then the takedown pin.



Attaching the front handguard


1. Carefully slide the handguard over the barrel onto the barrel nut and align it to the Picatinny rail of the upper receiver



FUNCTION CHECK




Conduct a safety check before performing the function check.
(See Point *Safety check*)

1. Set the safety lever to position  (on safety)
2. Cock the hammer by pulling the bolt handle or charging handle all the way back and letting it snap forward.



3. Pull the trigger – the hammer must not fall.



4. Set safety lever to position  (fire) and pull the trigger - the hammer must fall



5. After the hammer has released hold the trigger pressed while cocking the rifle by pulling back the bolt handle or charging handle and letting the bolt snap forward. At this point the hammer is held by the disconnecter.



Slowly guide the trigger forward.

The disconnecter will release the hammer. Then pull the trigger again. This will make a "click" sound.

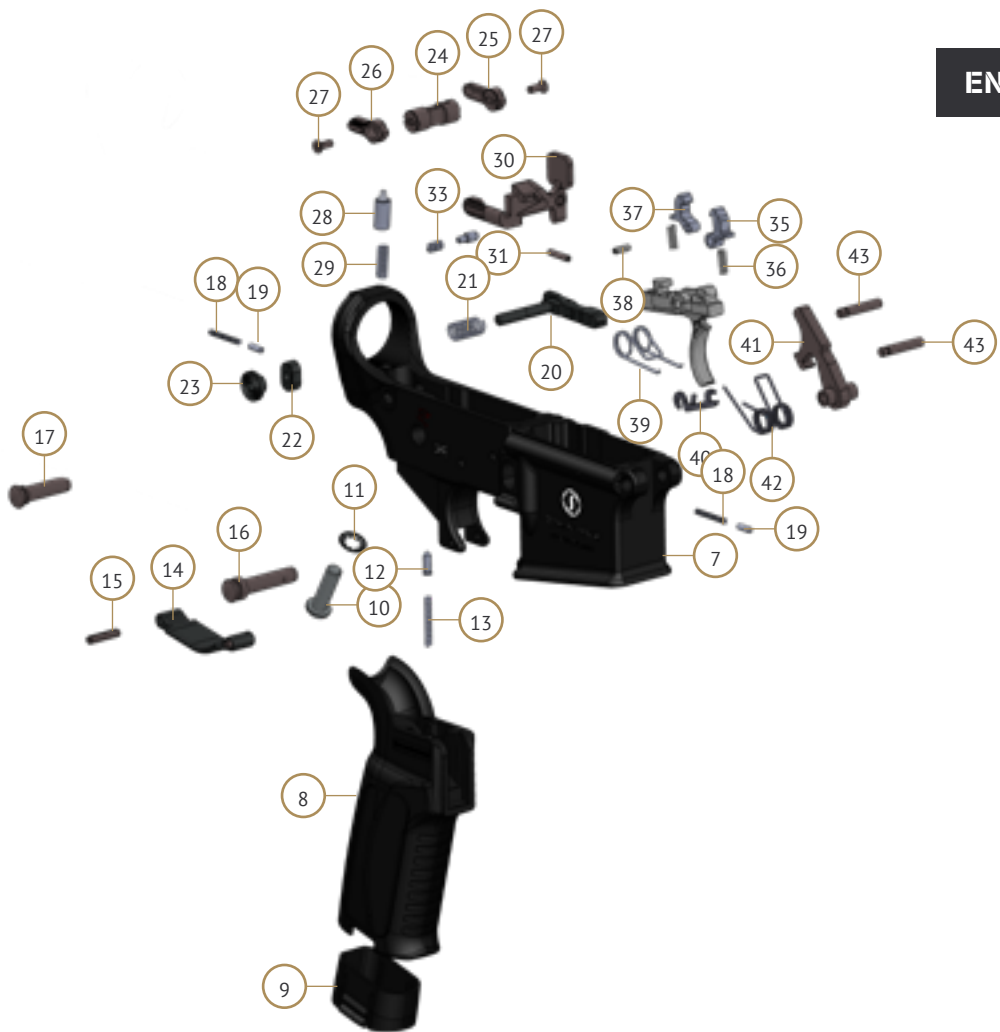


EXPLODED DIAGRAMS BY ASSEMBLY GROUP



Lower receiver

- 1 Buttstock
- 2 Solid buffer tube
- 3 Multi Draht Schließfeder
- 4 Buffer
- 5 Solid sleeve QD
- 6 Solid castle nut
- 7 Lower receiver
- 8 Pistol grip
- 9 Pistol grip plug
- 10 Pistol grip screw
- 11 Pistol grip washer
- 12 Safety detent
- 13 Safety detent spring
- 14 Trigger guard
- 15 Trigger guard pin
- 16 Pivot pin
- 17 Take down pin
- 18 Take down / Pivot pin spring
- 19 Take down / Pivot pin detent
- 20 Magazine catch
- 21 Magazine catch spring
- 22 Magazine catch spacer



23 Magazine catch button

24 Safety shaft

25 Safety lever long

26 Safety lever short

27 Safety lever screw

28 Buffer retainer

29 Buffer retainer spring

30 Bolt catch

31 Bolt catch pin

32 Bolt catch plunger

33 Bolt catch spring

34 Trigger

35 Sear

36 Sear / disconnector spring

37 Disconnecter

38 Disconnecter pin

39 Trigger spring

40 Trigger locking plate

41 Hammer

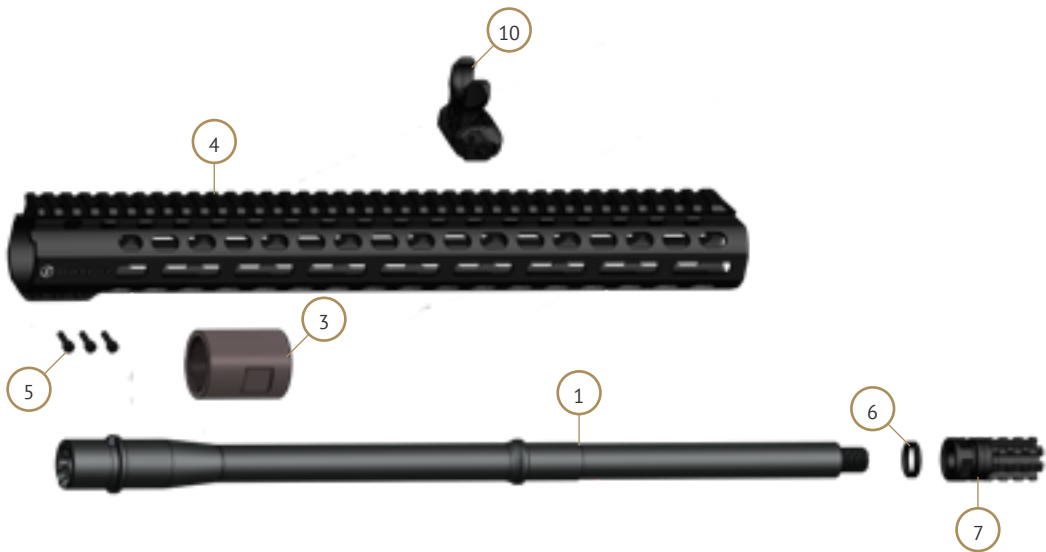
42 Hammer spring

43 Hammer / trigger pin



Upper receiver

- 1 [Barrel](#)
- 2 [Upper receiver](#)
- 3 [Barrel nut](#)
- 4 [Handguard](#)
- 5 [Handguard cylinder head screw](#)
- 6 [Crush washer](#)
- 7 [NoRec muzzle brake](#)
- 8 [Bolt](#)
- 9 [Charging handle](#)
- 10 [Flip-up sights](#)





Bolt assembly

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 1 <u>Bolt head</u> | 10 <u>Firing pin</u> |
| 2 <u>Extractor pin</u> | 11 <u>Firing pin retaining pin</u> |
| 3 <u>Ejector pin</u> | 12 <u>Cam pin</u> |
| 4 <u>Ejector spring</u> | 13 <u>Bolt handle link</u> |
| 5 <u>Ejector</u> | 14 <u>Bolt handle link screw</u> |
| 6 <u>Extractor</u> | 15 <u>Bolt handle</u> |
| 7 <u>Extractor rubber</u> | 16 <u>Bolt handle screw</u> |
| 8 <u>Extractor spring</u> | |
| 9 <u>Bolt carrier</u> | |

NOTES



SCHMEISSER

CERTIFICATE

MADE IN GERMANY

All parts and innovations are designed in-house,
in compliance with our quality requirements.

The objective is:

THE BEST

New parts are manufactured in small series and extensively tested.

After the tests have been successfully concluded, we commission
companies to manufacture these parts exclusively for us in series.

The parts manufactured for us are mainly from Germany.

In addition, parts also come from European and NATO-certified suppliers.

Our quality management is strictly certified according to DIN EN ISO 9001:2015
and is constantly being expanded and improved.

„The fact is that no parts of our firearma come from
China or the United States.“

The tolerances, materials and surface finishes used in these countries
usually do not meet our quality standards requirements.

You have chosen the best - Schmeisser







Schmeisser GmbH

Adolf-Dembach-Str. 4, 47829 Krefeld

Tel.-Nr.: +49(0)2151-45781-0

Fax-Nr.: +49(0)2151-45781-45

Mail: info@schmeisser-germany.com

Patente: www.schmeisser-ip.de

www.schmeisser-germany.com